

Herren Bezirksoberliga Gr. 2

ESV Jahn 1871 Treysa : Homberger Tschft. 1862
Samstag, 28.01.2023, 17:04 Uhr

ESV Jahn 1871 Treysa siegt gegen Homberger Tschft. 1862

Im umdisponierten Spiel der Herren Bezirksoberliga Gr. 2 traf die Mannschaft des ESV Jahn 1871 Treysa am vergangenen Samstag im 13. Saisonspiel auf die Mannschaft der Homberger Tschft. 1862. Die Spieler der Heimmannschaft behielten bei ihrem 9:3-Erfolg dabei die Punkte nach weniger als 2 Stunden ohne allergrößte Mühe. Den Siegpunkt erspielte Sascha Heinmöller. Garant für diesen Heimspielsieg war Sascha Heinmöller, der in Einzel und im Doppel ungeschlagen blieb. Bemerkenswert war, dass die Homberger Tschft. 1862 dieses Match mit 3 Ersatzspielern bestritt.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. 3:2 hieß es am Ende als Diehl / Heinmöller und Stankevicius / Stankeviciute die Klinge kreuzten. Ferreau / Salin hatten im Anschluss gegen Conrad / Koch beim 11:3, 11:8, 14:12 wenig Probleme. Unzufrieden über ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Gebhardt / Laabs waren nachfolgend Fenner / Albrecht, obwohl sie alles gegeben hatten. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Christoph Ferreau gelang es, Rolf Gebhardt im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Erfolg. Keine Chancen hatte anschließend Marc Diehl beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Denisas Stankevicius, so dass Stankevicius seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Der kampflose Sieg von Sascha Heinmöller bescherte derweil dem ESV Jahn 1871 Treysa anschließend einen weiteren Punkt. Beim Erfolg von Gerd Fenner gegen Kamile Stankeviciute konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 5:2. Überzeugend war der 3:0-Erfolg von Dierk Salin gegen Eckhard Conrad. Auf Messers Schneide stand anschließend das Spiel zwischen Jens Albrecht und Noah Laabs, ehe sich der Gastgeber mit 11:3, 11:6, 8:11, 10:12, 11:7 durchsetzen konnte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des ESV Jahn 1871 Treysa und der Homberger Tschft. 1862. Ohne Satzgewinn für Christoph Ferreau verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Denisas Stankevicius. Beim wenig später folgenden 11:8, 11:6, 11:8 gegen Rolf Gebhardt fand Marc Diehl indessen von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Einen kampflosen Sieg verbuchte im Anschluss Sascha Heinmöller, da seine Gegnerin Kamile Stankeviciute nicht antreten konnte. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:3-Heimsieg.

Durch diesen Sieg hat der ESV Jahn 1871 Treysa in der Saison nun 7 Saison-Siege, 5 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 11.02.2023 gegen den TTC 1953 Lüdersdorf II bevor. Für die Homberger Tschft. 1862 steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen die TTG Ottrau/Berfa 2013 am 24.02.2023 an, in das es mit einem Punkteverhältnis von 9:17 geht.

Statistik:

ESV Jahn 1871 Treysa

Doppel: Diehl / Heinmöller 1:0, Ferreau / Salin 1:0, Fenner / Albrecht 0:1

Einzel: C. Ferreau 1:1, M. Diehl 1:1, S. Heinmöller 2:0, G. Fenner 1:0, D. Salin 1:0, J. Albrecht 1:0

Homberger Tschft. 1862

Doppel: Conrad / Koch 0:1, Stankevicius / Stankeviciute 0:1, Gebhardt / Laabs 1:0

Einzel: D. Stankevicius 2:0, R. Gebhardt 0:2, K. Stankeviciute 0:2, C. Dickel 0:1, N. Laabs 0:1, E. Conrad 0:1